Pressetext

Wir freuen uns außerordentlich, Sie zur Einzelausstellung TAPPING ON WINDOWS, KNOCKING ON WALLS von WIM BOSCH (Groningen) einladen zu dürfen.

TAPPING ON WINDOWS, KNOCKING ON WALLS

Wim Bosch (Groningen)

18. Januar – 15. März 2018

Vernissage:	Donnerstag, 18. Januar 2018, ab 19h Vorstellen der für das ESSZIMMER konzipierten Photo-Edition durch Wim Bosch
Finissage:	Donnerstag 15. März 2018, ab 19h Künstlergespräch: Sibylle Feucht, Künstlerin und ESSZIMMER Betreiberin, Bonn im Gespräch mit Wim Bosch, Groningen
Öffnungszeiten:	Donnerstag und Freitag 15h – 18:30h | Samstag 13h – 17h und nach Vereinbarung

WIM BOSCH zeigt in seiner Einzelausstellung TAPPING ON WINDOWS, KNOCKING ON WALLS eine Auswahl aktueller Arbeiten aus den beiden Werkgruppen *A.L.S.* und *Crumples*. – Einige dieser Arbeiten waren bereits Teil seiner Einzelausstellung im Museum Belvédère, Oranjewoud (NL), die bis zum 3. Dezember 2017 lief. Eigens für das ESSZIMMER hat WIM BOSCH eine Photo-Edition konzipiert, die er zur Ausstellungseröffnung präsentieren wird.

Zu Beginn seiner künstlerischen Laufbahn hat sich WIM BOSCH ursprünglich mit Malerei beschäftigt, bevor er sich ausschließlich dem fotografischen Bild zuwandte. Diese malerische Herangehensweise ist nach wie vor zentral und prägend für sein aktuelles Schaffen sowie für seinen Umgang mit dem (fotografischen) Bild. Dazu äusserst sich Wim Bosch wie folgt:
„Der Maler konstruiert, der Fotograf teilt mit. Das bedeutet, die Identifizierung des Subjekts innerhalb einer Fotografie dominiert immer deren Wahrnehmung – dies ist beim Gemälde nicht notwendigerweise der Fall. In diesem bekannten Zitat beschreibt Susan Sontag unsere Identifikation mit dem fotografierten Objekt und die unzerbrechliche Beziehung des fotografischen Bildes zur Realität. Zum Teil durch diese spezifische Beziehung habe ich mich zu einer Zeit, als ich malte, für das Medium Fotografie interessiert.“

Ein wiederkehrender Aspekt in der fotografischen Arbeit von Wim Bosch ist die Vorstellung, die wir uns von unseren (Lebens-)welten machen. Menschen sind kommen darin nur selten vor. Die konstruierte Umgebung in seinen Arbeiten dient der Intensivierung der Wahrnehmung dessen, was unmittelbar um uns herum existiert. Bosch versucht in seinen Arbeiten die Zerbrechlichkeit dieser konstruierten Welt zu zeigen. In seiner jüngsten Serie Crumpels (2016/17) sehen wir Fotos von Fotos. Das Foto wurde nach dem Drucken bearbeitet, zum Beispiel durch das Knicken, Reißen des Materials oder dem Spritzen von Farbe. Dann wurde das Foto erneut fotografiert. Der Betrachter sieht nun nicht nur das von der Kamera aufgenommene Bild, sondern auch das Material und den Träger des Bildes. Es entsteht eine komplexe und verwirrende Verdopplung.
(Text zur Einzelausstellung im Museum Belvédère, Oranjewoud, Niederlande)

Lebt und arbeitet in Groningen (NL)

Education

1989 Minerva Art Academy | Academy for Fine Arts Minerva | Groningen

Einzelausstellungen (seit 2000)

2017 *Museum Belvedere,* Heerenveen (NL)
You can tell that from here, Galerie Helder, Den Haag (NL)
2016 *Sic transit...,* Wallhouse#2, Groningen (NL)
2013 *Silica Valley*, Kunstverein Grafschaft Bentheim, Neuenhaus (DE)
2012 *Photoworks*, Kunstverein Bochum, (DE)
2010 *Overgrow,* Gasunie, Groningen (NL)
2009 *Fruchtbare Augenblicke*, Landeskulturzentrum Salzau, Salzau, (DE)
2008 *Fuzzy Logic,* MKgalerie, Rotterdam (NL)
2007 Galerie Gist, Brummen (NL)
2005 Erasmus University Gallery, Rotterdam (NL)
MKgalerie, Rotterdam (NL)
2004 *Museum for lost Evidence,* Hamburg Hauptbahnhof, Weltbekannt e.v., Hamburg, (DE)
2003 MKgalerie, Rotterdam (NL)

Gruppenausstellungen (seit 2000)

2016 *Friendly Footage,* Herbert Gerisch Foundation, Neumunster (DE)
Naar Mankes, Museum Belvedere, Heerenveen (NL)
2014 *Huizenzee*, Galerie Witteveen, Amsterdam (NL)
2013 Centre for Visual Arts Groningen, (NL)
Nordwest Kunst, Die Nominierten der Nordwestkunst 07, Kunsthalle Wilhelmshaven (DE)
Huizenzee, P-art Exhibitionspace, Zwolle (NL)
2011 *Taste my photons,* Noorderlicht Photogalerie, Groningen (NL)
MKgalerie Berlin, Berlin, (DE)
2010 ROOM, galerie with Tsjalling, Groningen (NL)
Stories of the Unseen, Centrum Beeldende Kunst Oost, Amsterdam (NL)
Subjectief venster, MKgalerie Rotterdam (NL)
2009 MKgalerie, Berlin, (DE)
Transformations, MKgalerie, Rotterdam (NL)
2008 *Trafo,* Westwerk, Hamburg, (DE)
2007 *Beyond Photographpy,* Galerie Gist, Amsterdam (NL)
PEEP, Westwerk, Hamburg, (DE)
Transposed & Illuminated, Pictura, Dordrecht (NL)
2006 *In Flagranti*, Kunstverein Dortmund, (DE)
Art Forum Berlin, with MKgalerie Berlin, (DE)
Spellbound, Kunstverein Grafschaft Bentheim (DE)
2005 *Basics,* Galerie Gist, Brummen (NL)
2004 *Trace,* Hirschl Contemporary Art, London (UK)
Exit, Museum Coopmanshus, Franeker (NL)
Spellbound, Archipel, Apeldoorn (NL)
2003 *Microscopium,* Galerie Gist, Brummen (NL)
Scaletti has left the building, Kontor, Raum für Aktuelle Kunst, Köln, (DE)
2002 *Thus*, Kunstruimte SYB, Beetsterzwaag (NL)
Caleidoscopium, Kunsthalle Wilhelmshaven, (DE)
2001 *Locus Suspectus,* Outline kunstruimte, Amsterdam (NL)
Interieur, Centrum Beeldende Kunst, Groningen (NL)
En Bloc, MKgalerie, Rotterdam (NL)

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

Ministry of Foreign Affairs-The Netherlands (NL) | Museum Boymans van Beuningen-Rotterdam (NL) | Drents Museum- Assen (NL) | UMCG Groningen (NL) | UMC Utrecht (NL) | Erasmus University-Rotterdam (NL) | Rabo bank-The Netherlands (NL) | Treuhand Corporation Gmbh-Oldenburg (DE) | Herbert Gerisch Foundation, Neumunster (DE)